

# Jahresbericht

## 2017



... lächelnde Kinder sind das schönste Geschenk ...

## Unsere Stifterin



Sonja 1997

**Sonja Reischmann jun. 07.01.1957 – 27.03.2005**  
**Stifterin**

## Hilfe die ankommt

### Unser Jahr 2017

#### Liebe Freunde und Förderer der Sonja Reischmann Stiftung,

wirft man derzeit einen Blick auf die Nachrichten, häufen sich die Negativschlagzeilen. Es entsteht der Eindruck einer kalten Welt, die geprägt ist von Habgier, Verlust und Armut.

Umso wichtiger ist es, dass wir unseren Kindern zeigen, dass das Leben bunt sein kann, voller Freude, Lebenslust, Abenteuer und Glück.

Das war auch der Weg der Stiftungsgründerin, der sie mit viel Kreativität und Fleiß zum Erfolg geführt hat.

Mit unseren Projekten möchten wir genau das erreichen – besonders für die Kinder, deren Weg schwieriger ist.

Die Sonja Reischmann Stiftung blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Durch Spenden zahlreicher Privatpersonen, Unternehmen und konkrete Anlass-Spenden (z. B. zum Geburtstag) wurden insgesamt 883 Kinder im Kreis Ravensburg unterstützt. 305 Kinder erhielten in Paderborn Winterschuhe durch den Erlös des Teddybärenverkaufs sowie Spenden vor Ort.

Unsere Ausgaben für die Förderungen und Hilfen beliefen sich auf 120.788 Euro. Diese setzten sich aus Spenden und den Erträgen des Stiftungskapitals zusammen.

Im Jahresbericht 2017 stellen wir Ihnen einen Teil unserer aktuellen Projekte vor und möchten Ihnen zugleich unseren Dank für Ihre Unterstützung aussprechen.

Herzlichst,

Ihre



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal  
geb. Reischmann

## Ravensburg: „Löwenkinder“



### Unsere Löwenkinder



Luzia Martello

Sozialpädagogische Fachkraft

In finanzieller und erzieherischer Hinsicht, sowie in der Freizeitgestaltung stehen Mütter und Väter aus Ein-Eltern-Familien immer wieder vor **Herausforderungen, die sie als Alleinerziehende nicht „alleine“ bewältigen können.**

**Genau hier greift das Löwenkinder-Projekt der Sonja Reischmann Stiftung.** Zum einen durch eine monatliche Förderung zur Teilnahme an Bildungs- und Freizeit- oder Therapieangeboten, zum anderen durch die Begleitung, Beratung und Unterstützung.

**In Kooperation mit der Diakonie, betreut unsere sozial-pädagogische Fachkraft Luzia Martello unsere „Löwenkinder-Familien“.**

So ist die neunjährige Petra eines unserer Löwenkinder. Sie ist eine sehr talentierte Schwimmerin, doch kann ihre Mutter die Kosten für den Schwimmverein, Wettkämpfe und die Ausstattung nicht allein tragen. **Wir freuen uns, dass wir junge Talente wie Petra fördern können und wünschen ihr viel Freude bei ihrem Hobby.**

### Kooperationspartner

**Landratsamt  
Ra**vensburg

 **Diakonisches Werk RV**

**Laufzeit:** seit 2010

**Teilnehmer 2017:** 15 Kinder

**Fördersumme 2017:** 18.103 €



Schwimmtraining



## Das Löwenheim – Unsere Mutter-Kind-Wohnungen

Bezahlbarer und freier Wohnraum ist im Landkreis Ravensburg nach wie vor sehr knapp. Die Wohnungsnot betrifft mittlerweile alle Gesellschaftsschichten. **Kommt dann noch eine privat schwierige Situation hinzu, sind vor allem junge und werdende Mütter, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, von Obdachlosigkeit bedroht.**

So freuen wir uns, dass wir eine unserer Notwohnungen seit September 2017 wieder einer jungen, werdenden Mutter zur Verfügung stellen konnten. In Kooperation mit unserer Familienhelferin und durch die engmaschige Betreuung der zuständigen sozialen Einrichtungen, konnte sie sich dort in Ruhe auf ihr Kind vorbereiten, das am Jahresende gesund zur Welt kam.

Gemeinsam arbeiten wir nun daran, einen guten Rhythmus für die kleine Familie zu finden, damit sie möglichst bald ein eigenständiges Leben führen kann.

**Die bisherige Bewohnerin hat diesen Weg bereits erfolgreich gemeistert und wohnt mit ihrem Kind wieder allein. Sie hat den Weg in ein eigenständiges Leben gefunden und traut sich zu, die Verantwortung für sich und ihr Kind zu tragen.**



### Kooperationspartner

**Landratsamt  
Ra**vensburg

 **Frauen und  
Kinder in Not e.V.**  
Hilfe bei Gewalt und Krisen

Laufzeit: seit 2007  
Teilnehmer 2017: 5 Familien  
Fördersumme 2017: 830 €



### Mit Herz von Hand zu Hand



Nicht selten stellen unvorhersehbare Ausgaben eine Familie vor akute finanzielle Probleme. Denn neben z. B. der Neuanschaffung einer defekten Waschmaschine müssen die laufenden Kosten bedient werden.

Hier hilft oftmals die staatliche Förderung den Familien. **Doch greift diese nicht immer, sodass die Eltern an Stellen sparen müssen, die oftmals auch die Kinder betreffen.**

Gerade finanziell schwachen Familien ist es dann oft nicht möglich, ihren Kindern die **Teilnahme an z. B. Klassenfahrten, Musik- oder Sportvereinen oder individuelle schulische Förderungen zu ermöglichen**. Hier setzt die Einzelfallhilfe der Sonja Reischmann Stiftung ein. **Das dringend benötigte größere Bett, die Fahrkarte zur Tagesmutter, eine neue Matratze, ein passendes Fahrrad, die Sportausrüstung um an Wettkämpfen teilnehmen zu können oder ein Zuschuss zur Renovierung des Kinderzimmers** sind hier nur einige Beispiele.

#### Kooperationspartner

#### Landratsamt Ra✓ensburg

Tandem Cafe Isny  
Beratungsstelle Grüner Turm  
Caritas Bodensee Oberschwaben  
Diakonisches Werk  
Frauen und Kinder in Not e.V.  
Jugendamt Ravensburg  
... und weitere soziale Einrichtungen  
im Landkreis Ravensburg

Laufzeit: seit 2006

Teilnehmer 2017: 146 Familien mit Kindern

Fördersumme 2017: 10.715 €

Über das Stiftungsprojekt „Mit Herz von Hand zu Hand“ und in Kooperation mit dem TANDEM Café Isny, konnten auch in 2017 wieder viele Kleider- und Sachspenden vermittelt werden. So fanden u.a. eine Wickelkommode, Tische, eine komplette Küche, einige Kinderwagen, sowie Spiele, Bücher und Puzzles dankbare neue Besitzer.





## Mit warmen Füßen durch den Winter

### Winterschuhe für Kinder in Paderborn und Ravensburg

Das Telefon klingelt im Stiftungsbüro:

**„Ich habe von Ihnen Gutscheine für Winterschuhe bekommen. Stimmt das wirklich, dass ich damit für meine Kinder neue Schuhe aussuchen darf?“**

**„Ich bin ganz gerührt. Das kommt wirklich genau zum richtigen Zeitpunkt und hilft unserer Familie sehr! Vielen Dank!“**

**Solche oder ähnliche Gespräche haben wir diesen Winter gerne geführt und sehen darin die Projektidee der „Winterschuh-Gutscheine“ bestätigt.**

In Ravensburg sind sie bereits zum elften Mal verschickt worden, in Paderborn zum vierten Mal. Unterstützt wird dieses Projekt vom Landratsamt Ravensburg und dem Jobcenter Paderborn. Diese verschicken die Gutscheine im Namen der Sonja Reischmann Stiftung an Familien mit sehr geringem Einkommen.



### Kooperationspartner

**Landratsamt  
Ra**✓**ensburg**

**jobcenter**  
Kreis Paderborn



**GOHL**  
IHR SCHUHHAUS IN RAVENSBURG  
BACHSTRASSE 11B

Laufzeit:	seit 2007
Gutscheine 2017:	448
Fördersumme 2017:	28.420 €

**Schuhhaus  
Wüseke GmbH**



### Kreative Ferienfreizeit MIKI



Für die ersten zweieinhalb Wochen der Sommerferien erleichtert dieses Tagesangebot berufstätigen Eltern die Gestaltung der Ferien und die Betreuung ihrer Kinder.



Von der Stadt Ravensburg und der Sonja Reischmann Stiftung gemeinschaftlich ins Leben gerufen, fand MIKI für Kinder der Grundschulen in Ravensburg zum elften Mal statt. Darüber hinaus wurde es Kindern aus einkommensschwachen Familien ermöglicht, an diesem Angebot teilzunehmen.

**Das abwechslungsreiche Programm ermöglichte den Kindern in die verschiedene Bereiche von Kunst, Sport, Kultur und Natur einzutauchen.** Zu den jährlich wiederkehrenden Kreativangeboten, die auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt sind, kamen auch wieder neue Programmpunkte:

„Zumba“, „Capoeira“, ein „Afro Dance Projekt“, „Chor and more“ und eine „Wiesensafari“ zeugen von einem breiten Angebot, das wieder vom Amt für Schule, Jugend und Sport organisiert wurde.

#### Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2007  
Teilnehmer 2017: 131 Kinder  
Fördersumme 2017: 10.000 €

**In den Beiträgen der einzelnen Gruppen zum Abschlussfest spiegelte sich die Begeisterung der Kinder, die diese Wochen in Ferienlageratmosphäre und guter Gemeinschaft, mit viel Bewegung und Spaß, sichtlich genossen.**





## Ferienfreizeit TIPI

„TIPI“, das bedeutet: „Natur erleben pur“. Ein paar Tage ohne digitale Medien und den getakteten Alltag, immer draußen sein und im Tipi-Zelt schlafen.

Während der Ferienfreizeit verbringen die Kinder den ganzen Tag in freier Natur, unternehmen naturkundliche Wanderungen, besuchen Kühe auf der Weide oder in einem Kuhstall, gehen Barfuß, machen gemeinsam ein Lagerfeuer, erleben die Geräusche der Natur, schnitzen Löffel und spielen verschiedene gemeinschaftsfördernde Spiele, unter Anleitung von Christel Joy Kluth mit Andreas Weisser und ihrem Team.

**Milena:** „Das ist das erste Mal, dass ich in Pfützen springen darf. Das habe ich noch nie gemacht und es macht so großen Spaß!“

**Mirko & Natascha:** „Wir haben noch nie eine Kuh gesehen – in live und so nah.“

**Peter:** Zu Hause esse ich nie Müsli oder Obst. Hier schmeckt mir alles so gut.

Das Abtauchen in eine, für die Kinder, teilweise vollkommen neue Welt lässt ungeahnte Kreativität entstehen, auch den Mut, sich etwas Neues zuzutrauen. Die Kinder erfahren die Wertschätzung der eigenen Fähigkeiten und wie man verantwortlich und achtsam mit der Natur und auch mit Tieren umgeht.

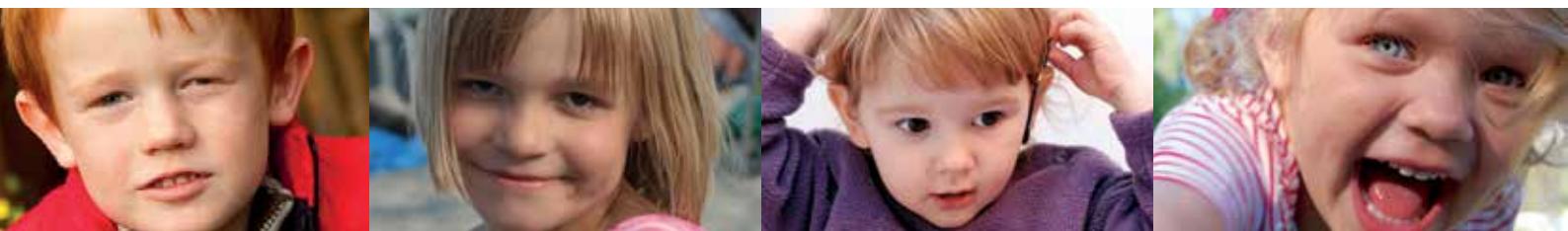


### Kooperationspartner



Das Projekt wird vom Kooperationspartner selbst organisiert und durchgeführt

Laufzeit: seit 2009  
Teilnehmer 2017: 45 Kinder  
Fördersumme 2017: 14.099 €



## Erlebnispädagogische Ferienfreizeit für traumatisierte Kinder



Pferde und Ponys kennenlernen durch Streicheln, Führen und Fellpflege. Den Hof und den Tagesablauf erfahren und die Regeln zur Sicherheit beim Umgang mit den Vierbeinern erlernen. Düfte aufnehmen, schnelle und gemütliche Bewegungen der Pferde und Ponys auf unebenem Boden spüren, „**Getragen werden**“ auf dem selbst ausgesuchten Pflegepferd und einfach genießen. Spaß haben beim Baden, Molche fangen und wieder frei lassen. Grillen am offenen Feuer, Schnitzeljagd in der Abenddämmerung mit anschließender Schatzsuche bei Kerzenschein. Abendstimmung genießen und mit einer Gute-Nacht-Pferdegeschichte glücklich einschlafen.

All das haben die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren in den Pfingst- und Sommerferien, sowie den einzelnen Erlebnistagen des letzten Jahres erlebt.

Einfach Kind sein dürfen war wichtig: zusammen sein, gemeinsam essen und genießen. Zeit haben zum Reden.

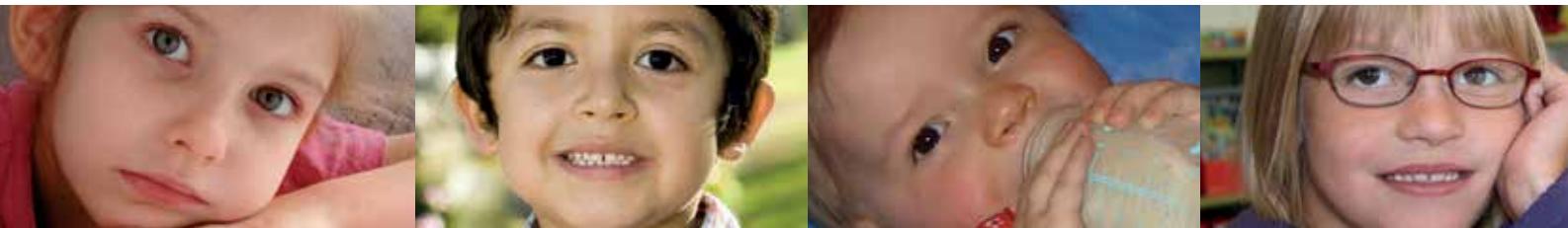
Für Kinder, die schwierige oder traumatisierende Erfahrungen machen mussten, sind diese Tage eine Auszeit und Möglichkeit, einmal durchzuatmen und unbeschwerte Zeiten zu genießen. Auch die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft mit festen und zugleich Sicherheit gebenden Ritualen ist für viele neu und oftmals erholsam.

### Kooperationspartner

Reiterhof  
im Landkreis Ravensburg

Laufzeit: seit 2009  
Teilnehmer 2017: 14 Kinder  
Fördersumme 2017: 3.557 €





## Kindertrauergruppe

**Jedes Kind reagiert anders darauf, wenn ein ihm nahestehender Mensch stirbt. Diesen Verlust zu bewältigen gelingt meist nur mit Hilfe und in einem geschützten Rahmen.**

Erneut finanzierte die Sonja Reischmann Stiftung das Angebot von Kindertrauergruppen für 6 bis 12-jährige im Landkreis Ravensburg und Friedrichshafen in Kooperation mit dem ambulanten Kinder-Hospizdienst „Amalie“.

Die zehn Treffen der Gruppen fanden monatlich statt. Dabei wurden die teilnehmenden Kinder von zwei speziell für Kinder- und Jugendtrauer ausgebildeten Paten begleitet.

**Die heilsame Erfahrung, sich nicht mehr allein zu fühlen mit Traurigkeit, Angst und Sorgen, machten die Kinder in ihren kleinen Gruppen** mit Hilfe von kreativen und einfühlsamen Angeboten der Trauerbegleiter Ingrid Rauch, Bärbel Meier-Wichmann, Monika Cziczek und Michael Roth.

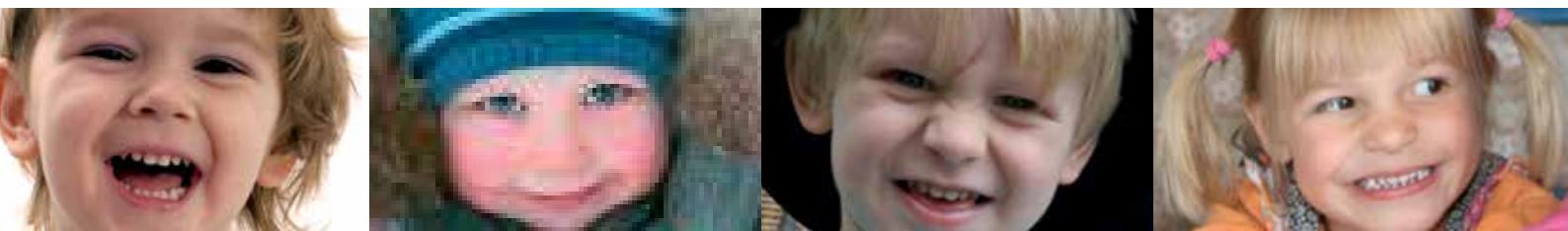
**Ein Ritual zu Beginn der Gruppenstunden ist das Anzünden der Kerzen.** Als eine Kerzenflamme stark zu flackern begann, meinte ein neunjähriger Junge: „Wenn bei uns zu Hause die Kerze, die wir für meinen verstorbenen Bruder entzünden, zu flackern beginnt, dann spüren wir immer, dass er jetzt gerade bei uns ist. Vielleicht ist das ja mit den vielen Kerzen hier bei uns im Kreis genauso“.



### Kooperationspartner

**AMALIE**  
Ambulanter Kinderhospizdienst  
Landkreis Ravensburg  
und Bodenseekreis

Laufzeit:	seit 2014
Teilnehmer 2017:	31 Kinder
Fördersumme 2017:	12.476 €



### Lern- und Bildungsberatung des Vereins für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V.



**Richtig schreiben und lesen zu können, das ist die Grundlage für eine erfolgreiche Schulzeit, Ausbildung und Integration in die Gesellschaft.**

Um Kinder, die sich im Schrift- und Spracherwerb schwer tun, rechtzeitig erkennen und gezielt fördern zu können, hat der Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V. ein passendes Testverfahren entwickelt, das die Schule zur Frühdiagnostik für alle Grundschüler zu Beginn ihrer Grundschulzeit einsetzt. Bei Bedarf werden dann Kinder mit bis zu drei Stunden pro Woche im Schriftspracherwerb gefördert. Eine frühe Intervention verhindert Probleme beim Lesen und Schreiben, die sich durch ein ganzes Leben ziehen können.



**Da Lernen zudem feste Strukturen braucht, werden von den Lern- und Bildungsberaterinnen auch die Eltern mit einbezogen.** Sie besuchen auf Wunsch die Familien zu Hause, optimieren bei Bedarf den Lernplatz und geben Tipps und Ratschläge für eine erfolgreiche Lernatmosphäre.

#### Kooperationspartner



Verein für Schulentwicklung  
an der Kuppelnau e.V.

Laufzeit: seit 2010  
Teilnehmer 2017: 22 Familien  
Fördersumme 2017: 10.000 €





## Künstlerisches Gestalten für traumatisierte Flüchtlingskinder

**Schöpferisches Gestalten ist eine Methode, Erinnerungen aus dem Bewusstsein zu heben, Gefühle und Gedanken auszudrücken, und dadurch Erfahrungen verarbeiten zu können.**

Ausgehend von diesem Prinzip, hat der Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V. ein Konzept ausgearbeitet, bei dem geflüchtete Kinder langfristig und künstlerisch begleitet durch den erfahrenen Kunstpädagogen Marco Ceroli ihre Erlebnisse aufarbeiten.

Mustafa (Name geändert) zeigt seine Verbrennungen am Arm, die er erlitt als ein Mann eine Granate ins Haus warf.

Hamid (Name geändert) berichtet, wie „böse Männer“ einen Freund des Vaters umbrachten und sie dabei zusehen mussten.

Das sind nur zwei Beispiele der Erlebnisse, von denen die Kinder erst nach Monaten zaghaft zu berichten beginnen. **In den wöchentlichen Gruppen wächst langsam eine Atmosphäre der Sicherheit und des Vertrauens. Durch die stabile Beziehungsarbeit fangen die Kinder an, sich in ihren Bildern mitzuteilen und zu öffnen.**



### Kooperationspartner



Verein für Schulentwicklung  
an der Kuppelnau e.V.

Laufzeit: seit 2017  
Teilnehmer 2017: 14 Kinder  
Fördersumme 2017: 5.000 €



## Krisenintervention für Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt



Nach einem Gewaltvorfall in der Familie kümmern sich die Helfer in erster Linie um das Opfer, das zumeist die Mutter ist. **Doch leiden die Zeugen der Tat, die Kinder, oftmals genauso unter dem Erlebten.**

Hier beginnt das Kooperationsprojekt von „Frauen und Kinder in Not e.V“ und der Sonja Reischmann Stiftung.

**In erster Linie geht es darum, die Nöte, Ängste und Bedürfnisse dieser Kinder (im Alter zwischen zwei und siebzehn Jahren) zu erkennen, sie ein stückweit zu begleiten und Entlastung und Unterstützung anzubieten.**

Das auszudrücken, was das Kind zum Schweigen bringt, wofür es sich vielleicht schämt, welche Wünsche, Hoffnungen aber auch Bedürfnisse es hat, das alles gehört zur Verarbeitung des Erlebten.

**Im geschützten Raum entwickeln Betreuer und Familien gemeinsam eine Strategie, um dem Kind dauerhaft zu helfen.**

### Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2009

Teilnehmer 2017: 10 FAMILIEN

Fördersumme 2017: 3.952 €





## Informationen zur Sonja Reischmann Stiftung

### **Gründung**

Die Gründung erfolgte am 29. Dezember 2004 in Ravensburg durch Sonja Reischmann jun.

Mitglied im



### **Stiftungsvorstand**

Sabine Reischmann (Vorsitzende)  
Angelika Klingenthal, geb. Reischmann

### **Stiftungsrat**

Frank Strobel (Vorsitzender), Ravensburg  
Dr. Daniel Rapp (Oberbürgermeister), Ravensburg  
Franz Leuthold, Kressbronn  
Oliver Schneider, Ravensburg

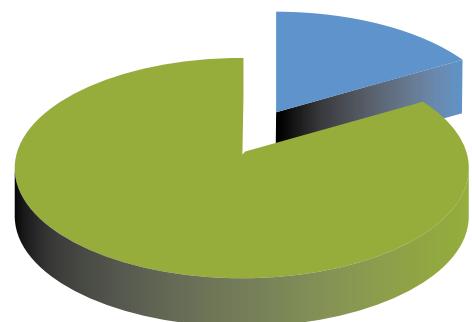
### **Stiftungszweck**

Der Zweck ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung von Kindern und Familien in Not.

### **Die Auswahl der Projekte dient folgender Zielsetzung:**

- Förderung von ganzheitlichem kreativem Lernen im Bildungs- und Freizeitbereich
- Förderung der sozialen Kompetenzen und des sozialen Miteinanders
- Eingliederung in das soziale Umfeld, Teilhabe an der Gesellschaft
- Bewältigung von Missbrauchs- und Gewalterfahrungen

### **Finanzierung der Hilfen**



**83,68 %** Spenden

**17,32 %** Fördermittel aus Erträgen des Stiftungskapitals

### **Umgang mit Spenden**

100% der Spenden werden projektbezogen weitergeleitet. Die Verwaltungskosten werden komplett durch die Erträge des Stiftungskapitals gedeckt.

### **Rechtliche Grundlagen**

Die Stiftung ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Es erfolgt eine jährliche Wirtschaftsprüfung durch das Regierungspräsidium Tübingen. Seit 2006 ist die Sonja Reischmann Stiftung Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen.

## **Impressum**

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Sabine Reischmann, Angelika Klingenthal

Die Sonja Reischmann Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Ravensburg. Die Stiftung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt und vom Finanzamt anerkannt. (St.Nr. 77052/12292)

Sie stellt bei Bedarf Spendenbescheinigungen aus.

### Bildnachweis:

fotolia.com, 123rf.com, pixabay.de  
Casagranda, Privatbesitz, Katja Finke

### Ehrenamtliche Gestaltung:

[www.dizain-gestaltung.de](http://www.dizain-gestaltung.de)

## **Sonja Reischmann Stiftung**

Ziegelstraße 12 | 88214 Ravensburg | Telefon: +49 751 79105-12 | Fax: +49 751 79105-20  
[www.sonja-reischmann-stiftung.de](http://www.sonja-reischmann-stiftung.de) | [info@sonja-reischmann-stiftung.de](mailto:info@sonja-reischmann-stiftung.de)  
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg | IBAN DE73 6505 0110 0111 0577 53